Lebenshilfe

Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung
Leverkusen e. V.
Nutzerbeirat Wipperfürth
Gaulstr. 18
51688 Wipperfürth

Hansestadt Wipperfürth
20. Jan.
DEZ. .... Aktz. ....

4 R. Lfd. Nr. 2

An den Bürgermeister
der Stadt Wipperfürth

FB II /66

Sehr geehrter Herr von Rekowski,

im Namen und Auftrag der Nutzer/innen der Wipperfürther Wohnstätten der Lebenshilfe Leverkusen e.V. (Wohnstätten Gaulstr. 10, Gaulstr. 18 und Gaulstr. 18a) wenden wir uns als Nutzerbeirat an sie als Vertreter der Stadt Wipperfürth, um unser Anliegen darzulegen.

In unseren Einrichtungen leben Menschen mit vielfältigen Behinderungsformen, die neben der geistigen Behinderung auch körperliche Behinderungen sowie z.B. Wahrnehmungsstörungen umfassen, die die persönliche Mobilität einschränken.

Zusätzlich zu diesen Behinderungen kommt der schlechte bauliche Zustand der Zufahrt zu unseren Wohnstätten, der Straße von der Gaulstr. hoch zum Amtsgericht. Neben den zahlreichen Schlaglöchern bzw. Flicken im Straßenbelag, die es fast unmöglich machen, diese Straße mit einem Rollstuhl zu befahren, kommt als weitere Barriere hinzu, dass diese Straße bei Dunkelheit nicht beleuchtet ist.
Diese Barrieren haben zur Folge, dass es vielen Nutzer/innen unserer Einrichtungen erheblich erschwert oder unmöglich ist die Stadt selbständig zu erreichen. Hinzu kommt insbesondere bei Dunkelheit die Angst zu stürzen, so dass in diesem öffentlichen Raum eine Barrierefreiheit keinesfalls gewährleistet ist.

Daher bitten wir sie diesem Missstand Abhilfe zu schaffen, so dass wieder alle der ca. 50 hier lebenden Menschen mit Behinderung im Sinne der Inklusion die Stadt gefahrlos und sicher erreichen können.

Mit freundlichen Grüßen,

der Nutzerbeirat der Wipperfürther Wohnstätten der Lebenshilfe Leverkusen e.V.